

Kreisverbände der Rassekaninchenzüchter und Rassegeflügelzüchter Göppingen auf der kleinen Gartenschau in Rechberghausen

Die Gemeinde Rechberghausen im Landkreis Göppingen richtet dieses Jahr eine kleine Gartenschau aus. Angegliedert an die Gartenschau sind nicht nur die Gärtner, Floristen, Forstleute, Imker, Landfrauen und Ortschaftsvertretungen aus dem Kreisgebiet.

Auch für Tiere ist noch Raum geblieben. Der NABU hat Schafe auf der Weide, Rinder grasen und Esel gibt es zu bestaunen. Für die Kleintierzüchter hat die Gartenschauleitung extra Käfige und Volieren neben den Kleingärtnern aufstellen lassen.

Diese wurden von Mitgliedern der Kreisverbände Rassekaninchen und Rassegeflügel Göppingen nach deren Vorstellungen und Bedürfnissen noch weiter ausgebaut. Die Verbände besorgen aus ihren Kreisvereinen die Ausstellungstiere. Die ausgestellten Tiere werden nach gewissen Zeitabständen durch frische Tiere ersetzt. Die Tiere sollen dadurch nicht allzusehr gestreßt werden, und die Besucher bekommen ein vielfältigeres Angebot an Tieren zu sehen. Der Kreisverband Rassekaninchen stellt in einem separaten Häuschen in geräumigen Boxen Jungtiere und Familien, der verschiedensten Rassen und Farbschläge aus, was für Kinder immer Anklang findet.

Ein größeres Häuschen hat der Kreisverband Rassegeflügel erhalten. In verschiedenen Boxen werden Hühner, Tauben und Wachteln gezeigt. Diese Geflügelarten dürfen den Platz in einem großen Voliere für sich in Anspruch nehmen damit sie sich frei bewegen können.

Aber wo Tiere sind gibt es auch Arbeiten die regelmäßig ausgeführt werden müssen.

Diese werden vom Kreisverein Z 131 Rechberghausen wahrgenommen. Die Züchterfamilien des Kleintierzüchtervereins Rechberghausen sorgen dafür, das alle Tiere gefüttert, getränkt und gemistet werden. Sie sind nebenbei noch Ansprechpartner für alle anfallenden Bedürfnisse die mit der Schau verbunden sind.

Freiwillige Mitglieder aus den umliegenden Kreisvereinen unterstützen die Ausstellung indem sie ihr Fachwissen an fragende Besucher weitergeben. Es kommen ganze Schulklassen mit ihren Lehrern vorbei, die gierig sind, die ausgestellten Tiere und dazu die entsprechende fachliche Auskunft zu bekommen. Frisch geschlüpfte Täubchen haben viele Besucher noch nicht gesehen und sind somit ein besonderer Anreiz.

Die Kreisverbände wünschen sich noch viele Besucher auf dieser sehr schön angelegten Gartenschau, die noch bis zum 20. September geöffnet ist.



